

CHRISTINE IZEKI | BJÖRN NEUMANN

111
ORTE IN
TOKIO
DIE MAN
GESEHEN
HABEN
MUSS



emons:

Vorwort

Auf den ersten Blick ist Tokio keine Schönheit, sondern erscheint wie ein undurchdringlicher Großstadtdschungel. Graue Häusermeere bis zum Horizont, Menschenmassen, die scheinbar immer in Bewegung sind, und eine permanente Geräuschkulisse schaffen eine Stimmung wie in Sofia Coppolas Film »Lost in Translation«. Wer sich dennoch der Herausforderung stellt, eine der größten Städte der Welt abseits der Touristenpfade zu erkunden, wird nicht enttäuscht werden.

Oft sind es gerade die verborgenen, eher unscheinbaren Orte, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour und spüren Sie wenig

bekannte Tempel, Teehäuser oder Themenrestaurants auf. Sie finden unter den 111 in diesem Buch beschriebenen Orten einige Spots »von A wie Anime bis Z wie Zen«, von denen Sie vermutlich nicht erwartet hätten, dass diese in Tokio existieren.

Wussten Sie zum Beispiel, dass es in der Metropole gewaltig spukt, dass es Clubs gibt, in denen passionierte Amateurbands den Laden rocken, oder dass Tokio auch ländliche Gebiete umfasst, die herrliche Möglichkeiten zum Wandern bieten? Oder warum das Viertel »Sanya« vom Stadtplan verschwand? Antworten auf diese und andere Fragen werden Ihnen unsere »111 Orte in Tokio, die man gesehen haben muss« geben können.

Wir, das Autoren- und Fotografenteam, kennen uns, seitdem wir vor vielen Jahren auf die verrückte Idee kamen, in Hamburg Japanologie zu studieren. Obwohl uns finstere Berufsprognosen in Aussicht gestellt wurden, haben wir uns nicht von unserem Traum abbringen lassen und leben mittlerweile seit vielen Jahren in dieser Stadt, die für uns eine nie versiegende Inspirationsquelle ist. Oft sind wir mit der Kamera gemeinsam losgegangen und haben nach Sehenswertem Ausschau gehalten, das touristisch noch unentdeckt war. Eine Auswahl unserer Lieblingsplätze möchten wir Ihnen in diesem Buch vorstellen.



Zum Vollbild

1_Das »3331 Arts Chiyoda«

Ab in die Schule

weiter



Wofür steht das »3331« im Namen des